

Kreis Euskirchen - Unterhaltsvorschussstelle - 53879 Euskirchen	Eingangsdatum
--	---------------

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

1. Zur Person des Kindes

Name, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort

Das Kind lebt bei seiner Mutter bei seinem Vater in einem Heim/in einer Pflegestelle.

- Das Kind ist in einer Ehe geboren oder gilt als eheliches Kind
 Das Kind gilt als eheliches Kind, der **Ehemann ist jedoch nicht der Vater** des Kindes

Falls das Kind nichtehelich geboren ist

- Die **Vaterschaft wurde anerkannt oder festgestellt** - bitte **Urkunde/Urteil/Beschluss beifügen**
 Ein **Vaterschaftsfeststellungsverfahren** ist bereits eingeleitet durch/bei

_____ Az. _____

Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist:

- Vater ist: _____
 als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht:
▪ _____
▪ _____

- Vaterschaft ist derzeit **nicht zu klären** wegen
 Auslandsaufenthalt des Vaters
 unbekanntem Aufenthalts
 Inhaftierung des Kindesvaters - JVA _____ seit _____ bis _____
 sonstiger Grund

- Vaterschaft ist **nicht feststellbar** (*siehe eidesstattliche Versicherung / Erklärung*)

Nur auszufüllen bei einem Frauenhausaufenthalt:

Ich bin nicht damit einverstanden, dass der Kindesvater von der hiesigen Stelle angeschrieben wird. Der bisherige Hauptwohnsitz des Kindes und des alleinerziehenden Elternteils vor Aufnahme im Frauenhaus war:

Werden für das Kind Jugendhilfemaßnahmen nach den Bestimmungen des SBG VIII (z.B. Heim und Pflegefamilie, Inobhutnahme) gewährt?

- nein
 ja und zwar

Ansprechpartner ist:

Gesetzlicher Vertreter des Kindes (Sorgerecht)

Mutter Vater Eltern Jugendamt Großeltern

Vormund: _____
(Name, Anschrift)

Verfügt das Kind über ein eigenes Einkommen/Vermögen? (z. B. Halbwaisenrente, Schadensersatzleistungen, etc.)

nein

ja, und zwar _____ in Höhe von _____ € – bitte Nachweise beifügen

Besuchskontakt

Der andere Elternteil betreut das Kind an den Wochentagen:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

In der Zeit von _____ bis _____

Erläuterungen:

2. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt (Antragstellerin/Antragsteller)

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit:			
Telefon	Telefax	E-Mail	

Familienstand:

- ledig
- verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend
- geschieden (vom anderen Elternteil) seit _____ - bitte Scheidungsurteil beilegen
- geschieden (nicht vom anderen Elternteil) seit _____ - bitte Scheidungsurteil beilegen
- verwitwet seit _____ - bitte Sterbeurkunde/Halbwaisenrentenbescheid beilegen
- vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____

Erklärung über steuerliches Getrenntleben

Name und Vorname des Erklärenden		Geburtsname	
Anschrift			
Name und Vorname des Ehegatten		Geburtsname	
Anschrift			
Arbeitgeber des Ehegatten			

Ich erkläre hiermit, dass ich von meinem Ehegatten seit dem _____ im Sinne des Einkommenssteuergesetzes getrennt lebe.

Die Trennung erstreckt sich auf das eheliche Leben, den Haushalt und die Wirtschaftsführung. Sie ist auf längere Zeit beabsichtigt. Ich erkläre ausdrücklich, dass nicht nur ein getrenntes Wohnen aus anderen Gründen vorliegt. Sollte die eheliche Gemeinschaft wieder aufgenommen werden, verpflichte ich mich dies unverzüglich mitzuteilen.

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, besitzt

- keine Lohnsteuerkarte
 eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse I II III IV V VI eingetragen ist

Mein geschiedener / getrennt lebender / verstorbenen Ehegatte ist **nicht** Elternteil des Kindes

Name, Vorname	Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	

Andere Gründe des Getrenntlebens außer Zerwürfnis:

- Ehegatte / anderer Elternteil lebt mindestens für 6 Monate in einer Anstalt wegen:
 - Krankheit Behinderung richterliche Anordnung
 - bitte Attest oder Gerichtsbeschluss beilegen
- Das Getrenntleben beruht auf beruflichen oder auf ausländerrechtlichen Gründen
 - Ja nein

Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen:

Das Kind besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthalts-erlaubnis
Der Elternteil , bei dem das Kind lebt, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungs-erlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthalts-erlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthalts-erlaubnis
Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei.					

Ich beziehe Sozialleistungen

Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.

- ja, nach SGB II (Hartz IV), Sachbearbeiter/Team/Az: _____
- ja, nach SGB XII, Gemeinde/ Sachbearbeiter/Az: _____
- nein, meinen Lebensunterhalt bestreite ich durch _____
- Nettoeinkommen _____ € mtl.

Bankverbindung:

Erläuterung: Barauszahlungen sind nicht möglich.

Name des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin	Kreditinstitut
Kontonummer / IBAN	Bankleitzahl / BIC
Für den Fall, dass Unterhaltsvorschusszahlungen geleistet werden, auf die kein Anspruch besteht, ermächtige ich mein Geldinstitut, diese Beträge an die Unterhaltsvorschussstelle zurück zu überweisen.	
_____, den _____	_____ Unterschrift des Kontoinhaber/der Kontoinhaberin
Ort _____	Datum _____

- Ich erkläre mich **nicht** damit einverstanden, dass die Angaben der Bankverbindung an den barunterhaltspflichtigen Elternteil bei regelmäßigen Zahlungen weitergeben werden dürfen.

3. Angaben zu dem Elternteil, wo das Kind nicht lebt (Unterhaltspflichtiger)

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit:			
Telefon	Telefax	E-Mail	

Familienstand:

- ledig
 verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend
 geschieden (vom anderen Elternteil) seit _____ - bitte Scheidungsurteil beilegen
 geschieden (nicht vom anderen Elternteil) seit _____ - bitte Scheidungsurteil beilegen
 verwitwet seit _____ - bitte Sterbeurkunde/Halbweisenrentenbescheid beilegen
 vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____

Einkünfte werden derzeit erzielt in Höhe von monatlich netto _____ € durch:

- Arbeitsverhältnis bei Firma: _____
 Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit: _____
 Leistungen nach SGB II / Sozialleistungen nach SGB XII: _____
 Krankengeld bei folgender Krankenkasse: _____
 Selbstständig als: _____
 Andere Einkünfte (z. B. Renten etc.) von: _____
- bitte Einkommensnachweise beilegen
 Sie/Er zahlt die Miete i.H.v. _____ €, der von mir und _____ gemeinsamen Kindern genutzte Wohnung.
- bitte Kontoauszug / sonstige Nachweise beilegen

Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters
Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

Erläuterung: Sofern keine Beistandschaft oder (Amts-)Pflegschaft oder Amtsvormundschaft für das Kind besteht, teilen Sie bitte mit, ob Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes sich um Unterhaltszahlungen bemüht haben. Sofern Sie ihre Bemühungen schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung maximal einen Monat rückwirkend möglich.

4. Beistandschaften/Vormundschaft/Rechtsbeistand

- Für mein Kind wird **keine Beistandschaft** oder Vormundschaft bei dem Jugendamt geführt
- Für mein Kind wird eine **Beistandschaft** oder Vormundschaft geführt bzw. wurde beantragt bei:
_____ seit: _____ Az.: _____

- Mein Kind wird vertreten durch einen **Rechtsanwalt**:

Az.: _____

Beauftragt mit

Scheidung

Unterhaltsregelung

5. Unterhalt

- Eine Unterhaltsfestsetzung ist bereits erfolgt** und ergibt sich aus einem Beschluss/Vergleich/Urteil oder einer Urkunde des

Behörde (Gericht oder Jugendamt)

oder durch **privatrechtliche Vereinbarung** - bitte den Unterhaltstitel im Original vorlegen -

Danach besteht die Verpflichtung, für das Kind **monatlich** _____ **€ Unterhalt zu zahlen**

- Der andere Elternteil zahlt**

keinen Unterhalt seit _____ letzte Zahlung am _____ in Höhe von _____ €

nur noch **geringen Unterhalt** in Höhe von _____ € seit _____

Es erfolgte eine Vorauszahlung für die Monate _____ in Höhe von _____ €

- Der andere Elternteil erbringt an den Antragsteller folgende unterhaltsrelevante Leistungen:

_____ in Höhe von _____ €
(z.B. Kindergartenbeiträge, Schulgeld, etc.) - **bitte Nachweise beibringen**

- Eine Unterhaltsfestsetzung erfolgte bisher nicht.

Eine Unterhaltsklage ist am _____ erhoben worden beim
Amtsgericht _____ Geschäfts-Nr.: _____

- Es ist keine Unterhaltsklage erhoben worden, weil

6. Allgemeine Angaben

- Unterhaltsvorschussleistungen wurden bereits beantragt/geleistet bei/von: _____

_____ - **bitte Nachweise beifügen**

Unterhaltsbemühungen sind erfolgt durch: _____ **s. 4.**

Unterhaltsbemühungen sind nicht erfolgt wegen: _____

Unterhaltsvorschussleistungen werden beantragt ab Tag der Antragstellung

Unterhaltsvorschussleistungen werden beantragt **ab** _____
(maximal 1 Monat vor Antragsmonat)

7. Rückübertragungsvertrag

Zwischen

1. dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch den Landrat des Kreises Euskirchen

und

2. dem/der oben genannten minderjährigen Kind/er, gesetzlich vertreten durch den Antragsteller/in

wird folgender Rückübertragungsvertrag geschlossen:

Die aufgrund von gewährten Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) gemäß § 7 UVG auf das Land Nordrhein-Westfalen übergegangenen und noch übergehenden Unterhaltsansprüche des/der o.g. Kindes/Kinder werden hiermit frei von jeglichen materiell-rechtlichen und prozessualen Einschränkungen wieder auf das/die Kind/Kinder zurück übertragen.

Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder ist insoweit berechtigt, den auf das Land übergegangenen und vorliegend auf das/die Kind/Kinder zurückübertragenen Unterhaltsanspruch gerichtlich geltend zu machen.

Auf die rückübertragene Forderung eingehende Zahlungen leitet der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder an das Land weiter. Soweit die rückübertragene Forderung zusammen mit nicht übergegangenen Ansprüchen des/der Kindes/Kinder geltend gemacht wird, sind Teilzahlungen auf die Gesamtforderung im Verhältnis der rückübertragenen Forderung zu der Gesamtforderung an das Land weiterzuleiten.

Der gesetzliche Vertreter des/der Kindes/Kinder erklärt seine Einwilligung zu einer unmittelbaren Inanspruchnahme des Landes gegen den Schuldner durch Aufrechnung des Finanzamtes gegen fällige Ansprüche auf Steuererstattung.

Diese Rückübertragung erfolgt unter einer auflösenden Bedingung. Die Rückübertragung ist so lange wirksam, wie die bezeichneten Ansprüche vom **Beistand** durch die mit Vertragschluss beantragte Beistandschaft (gem. §§ 1712 ff. BGB) geltend gemacht werden.

Bei persönlicher Vorsprache legen Sie bitte Ihren Personalausweis, ggf. Kinderausweis(e) und die Geburtsurkunde(n) des Kindes/der Kinder vor! Ansonsten sind Kopien von Vor- und Rückseite ausreichend.

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach besten Wissen und Gewissen ausgefüllt habe, alle Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldstrafe geahndet werden kann. Betrug wird nach dem Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe geahndet. Für die Leistung nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen der Kommunalverwaltung (wie z.B. Wohngeldstelle oder Sozialbüro, die zur Erfüllung der in Ihrer Zuständigkeit liegenden Angaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, (Amts-Pfleger oder Amtsvormund oder meinem Rechtsanwalt ausgetauscht werden. Ich habe das Merkblatt zum UVG zur Kenntnis genommen.

Unter Hinweis auf das beigefügte Merkblatt bin ich besonders auf meine Anzeigepflicht aufmerksam gemacht worden.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG). Zu den Angaben sind Sie gemäß §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch, Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Ein Anspruch nach dem UVG besteht nicht, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthalts des anderen Elternteils mitzuwirken. Die für die Berechnung und Zahlung von Leistungen nach dem UVG erforderlichen Daten können im Wege der automatisierten Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

Bemerkung / Erklärung: (bei Bedarf; bitte benutzen Sie ggf. ein separates Blatt)

Euskirchen den _____

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers